Climate Proofing der Kohäsionspolitik und der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)

Projekt

Dauer

Okt 2011 - Jul 2012

Das Weißbuch zur Anpassung an den Klimawandel betont die Relevanz der Integration von Anpassungsbedürfnissen und Möglichkeiten der Anpassung in wichtige Politikfelder. Diese Integration von Klimawandelanpassung in alle Bereiche der EU-Politik soll sicherstellen, dass EU-finanzierte Investitionen und Maßnahmen "Climate proof" sind, sie bleiben also in ihrer Effektivität robust unter verschiedenen Klimaszenarien. Das Projekt: "Climate Proofing der Kohäsionspolitik und der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)" wird die Diskussion über Climate Proofing von Investitionen und Anpassungsoptionen stärken. Auf der Grundlage einer Vulnerabilitätsanalyse verschiedener EU-Politikfelder, Kosten-Nutzen-Bewertungen von Anpassungsmaßnahmen und einer umfassenden Stakeholderkonsultation wird das Projekt Handlungsempfehlungen und technische Leitfäden entwickeln.

Hintergrund

Die EU-Kommission bereitet derzeit Vorschläge für den nächsten mehrjährigen EU-Finanzrahmen vor, der Prioritäten für die europäischen Budget-Ausgaben ab dem Jahr 2013 setzen wird. Im kommenden Jahr wird die Kommission auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) und die Kohäsionspolitik nach 2013 entwickeln. Zur gleichen Zeit, beleuchtet die Strategie "Europa 2020" Klimawandelaspekte. Climate Proofing von Investitionen und Maßnahmen im Rahmen der GAP und Kohäsionspolitik ist ein wichtiger Ansatz, um sicherzustellen, dass diese Politikfelder zu den allgemeinen EU-Zielen des intelligenten, umfassenden und nachhaltigen Wachstums beitragen.

Ziele

Das Projekt wird dazu beitragen, Optionen für die Stärkung der Rolle von Klimawandel im Rahmen der GAP und der Kohäsionspolitik zu finden.
Insbesondere werden in dem Projekt:

- Lücken im derzeitigen Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels und der Vulnerabilitäten von Investitionen sowie deren sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Kosten geschlossen.
- die Diskussion zur besseren Implementierung von Ansätzen zum Climate Proofing der Investitionen und Maßnahmen vorangetrieben, Ansätze entwickelt, um den Klimawandel in die Ausgabenpraxis der GAP und Kohäsionspolitik zu integrieren und entsprechend konkrete Handlungsempfehlungen formuliert.
- technische Leitfäden überarbeitet, Informationen für die Stärkung von Institutionen

gesammelt und eine Plattform für die Stärkung der Stakeholder-Interaktion entwickelt.

Methodik

Das Projekt analysiert die Ausgabenkategorien der aktuellen und zukünftigen GAP sowie der Kohäsionspolitik. Vorhandene Berichte über die Auswirkungen des Klimawandels werden in Bezug auf die relevanten Politikfelder wie Landwirtschaft, Verkehr, Gesundheit, Wasser ausgewertet. Die damit verbundenen Kosten der Schäden werden untersucht und auf Grundlage der Klima- und sozioökonomischen Szenarien Baselines für die verschiedenen Politikfelder entwickelt.

Darüber hinaus wird das Projekt Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen schätzen. Das Projektteam wird ausführlichere Folgenabschätzungen für mehrere ausgewählte Anpassungsoptionen durchführen. Die Bewertung basiert vor allem auf einer Analyse von Forschungsprojekten und weiterer vorhandener Literatur. Als weiterer Schritt wird eine Datenbank mit den zusammengefassten Ergebnissen der Kosten-Nutzen-Analysen und den ausführlicheren Folgenabschätzung aufgebaut. Eine Web-Umfrage und Experten-Interviews werden durchgeführt, um Bedürfnisse der Nutzer zu ermitteln und die Entwicklung von technischen Leitfäden zu unterstützen.

Weiterführende Links

- Ecologic Institut Projekt: 'Climate proofing' of key EU policies – short term actions
- Ecologic Institut Projekt: Ökonomie des Klimawandels: Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel
- Ecologic Institut Projekt: Nachhaltige und klimafreundliche Bodenbewirtschaftung (SmartSOIL)
- Ecologic Institut Präsentation: Folgenabschätzung von Anpassungsmaßnahmen - Auswahl von Maßnahmen und Methodik

Finanzierung

Europäische Kommission, Generaldirektion Klimapolitik (GD Klimapolitik), International

Partner

Institute for European Environmental Policy, London (IEEP), Großbritannien
Milieu, Belgien
Umweltbundesamt, Österreich
GHK (GHK), Großbritannien
Ecologic Institut, Deutschland

Team

Jenny Tröltzsch
Dr. Ana Frelih-Larsen
Helen Lückge
McKenna Davis
Stephanie Wunder
Christian Bruhn
Ruta Landgrebe-Trinkunaite

Dauer

Okt 2011 - Jul 2012

Projekt-ID

2369

Schlüsselwörter

Anpassung
Landwirtschaft
Klima
Anpassung an den Klimawandel, Agrarpolitik, Regionalpolitik, Kohäsionspolitik, Kosten-Nutzen-Analyse, Umweltökonomie
Europa

Source URL: *https://www.ecologic.eu/4686*